A bsonderer Weg 2026

Informationen

Wir treffen uns um 17.30 Uhr am Holzknechtmuseum in der Laubau. Parkplätze stehen am Holzknechtmuseum zur Verfügung (kostenpflichtig!).

Nach einer kurzen Begrüßung begeben wir uns gemeinsam auf den ca. 1-stündigen b´sondern Weg zur Schwarzachenalm. B´sonders auch deshalb, weil unsere Stimmen verstummen und wir uns an die Stille der Natur anpassen, um den Klängen der Natur aufmerksam lauschen zu können.

Für den Rückweg sollte jeder eine Laterne dabei haben. LED- Lampen und Stirnlampen bitte nur bei Notfällen einschalten. Das Auge gewöhnt sich Schritt für Schritt an die Dunkelheit, weshalb eine Laterne völlig ausreichend ist. Auch das macht unsere b´sondern Weg aus.

Sehr zu empfehlen sind Wanderstöcke oder ein Haselnußstock mit Nagelsporn. Neben der entsprechenden Winterbekleidung empfehlen wir zusätzlich zu festem Winterschuhwerk auch das Grödel (leichte Steigeisen für Wanderschuhe), da man auf dem Forstweg trotz Salzstreuung mit winterlichen und vereisten Straßenverhältnissen rechnen muss.

Auf der Schwarzachenalm angekommen erwartet uns am Eingang in den Zellerbauernkaser ein heißes Empfangs -Getränk und dann nehmen alle baldmöglichst die Plätze ein. Wir haben freie Platzwahl. Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsraum nicht beheizt ist, die Sitzbänke aber eine Polsterauflage haben.

Nach der offiziellen Begrüßung beginnt gegen 19.00 Uhr das ca. 1 1/4-stündige Programm . Nach Ende des Programms kann jeder für sich den Heimweg antreten, um uns die nötige Zeit für die Aufräumarbeiten zu geben.

Unser Spendenkasterl dad sich über an gloana Beitrag für d`Leckereien sehr g´frein :-)

Wir wünschen Euch allen einen besinnlichen Abend,
der mit einer freudigen inneren Zufriedenheit enden möge.